

## Unterrichtung

**über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Thiergarten der Ortsgemeinde Malborn  
am Donnerstag, dem 11.10.2012 um 19.30 Uhr  
im Bürgerhaus in Thiergarten**

Ortsvorsteher Lauer eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

### Tagesordnung:

#### **I. Öffentlich**

1. Einwohnerfragestunde
2. Bürgerhaus Thiergarten; Wartungsvertrag für die Pellet-Heizung
3. Windkraft
4. Verschiedenes
  - a) Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2012
  - b) Straßensperrung
  - c) Ablagerung von Grünabfällen
  - d) Arbeitseinsatz an der Grillhütte
  - e) St.-Martins-Umzug
  - f) VOB-Abnahme Parkplatz Bürgerhaus Thiergarten
  - g) Nachbegehung Straßenbaumaßnahme „Auf der Buhs“ und „In der Träf“

#### **Zu TOP 1:** (Einwohnerfragestunde)

Es wurden keine Fragen gestellt.

#### **Zu TOP 2:** (Bürgerhaus Thiergarten; Wartungsvertrag für die Pellet-Heizung)

Ortsvorsteher Lauer teilte einleitend mit, dass der Abschluss eines Wartungsvertrages für die Pellet-Heizungsanlage des Bürgerhauses bereits im vergangenen Jahr diskutiert worden sei. Entsprechend der damaligen Beschlussfassung habe er bei der Fa. Hargasser ein Angebot zum Abschluss eines Wartungsvertrages eingeholt. Den Mitgliedern des Ortsbeirates lag das Vertragsangebot als Kopie vor.

Ergänzend führte er aus, dass es vor kurzem zu einer Störung der Pellet-Förderung aus dem Bunker in den Heizraum gekommen sei, nachdem die Heizung während des Sommers mehrere Monate außer Betrieb gewesen sei. Deshalb sei es wegen einer im Bürgerhaus geplanten Veranstaltung notwendig gewesen, die Fa. Hargassner mit der Behebung dieser Störung zu beauftragen.

Von der Fa. Hargassner sei zudem bestätigt worden, dass sich dieses Problem der festsitzenden Förderschnecke nach mehrmonatigem Stillstand jährlich wiederhole.

Er halte er es deshalb für sinnvoll, die Funktionsfähigkeit der Anlage jährlich nach den Sommermonaten überprüfen und herstellen zu lassen. Dies könne als eigenständiger Auftrag oder im Rahmen eines abzuschließenden Wartungsvertrages erfolgen.

Ortsbeiratsmitglied Grewe bestätigte diese Situation, die bauartbedingt regelmäßig bei einer untenliegenden Pelletentnahme mittels Förderschnecke auftrete. Dies könne noch dadurch verschärft auftreten, wenn sich feuchte Pellets verklumpen.

Zusätzlich teilte der Vorsitzende auf Anfrage mit, dass die Anlage jährlich dreimal befüllt werde, wobei der Bunker mit ca. 4 t jeweils komplett befüllt werde. Bei der Abnahme geringerer Mengen, um den Bunker nur teilweise zu befüllen, sei mit höheren Kosten zu rechnen.

Um eine Störung der Heizung durch eine feststehende Förderschnecke zu vermeiden, sei deshalb jährlich Ende August / Anfang September - also vor Beginn der Heizperiode - die Wartung durchzuführen. Dass die Überprüfung durch den Schornsteinfeger bereits im April stattfinde, sei gegenwärtig noch nicht problematisch, da die Abgaswerte noch alle eingehalten werden könnten.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Ortsbeirat, den vorgelegten Wartungsvertrag mit der Fa. Hargasser abzuschließen und noch in diesem Jahr eine Wartung aufgrund der notwendigen Reinigung des Brennraumes ausführen zu lassen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### **Zu TOP 3:** (Windkraft)

Ortsvorsteher Lauer zeigte auf, dass am 25.09.2012 in der Festhalle in Thalfang eine Informationsveranstaltung zur geplanten Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf – Teilbereich Windkraft – stattgefunden habe. Obwohl die Ortsgemeinde Malborn mit dem Steinkopf über eine zur Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) geeignete Höhenlage verfüge, scheidet der gesamte Gemarkungsgebiet aufgrund des Vorkommens von Schwarzstörchen zur Ausweisung als Vorranggebiet der Windenergienutzung aus.

Er bezeichnete diese Nichtberücksichtigung bei der Ausweisung geeigneter Standorte für die Ortsgemeinde Malborn als nicht zufriedenstellend. Dies solle nicht tatenlos hingenommen werden. Vielmehr solle ergänzend untersucht werden, in welchem Umfang sich die Ortsgemeinde Malborn an der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen im Rahmen der Energiewende - ähnlich wie die Nachbargemeinden - beteiligen und damit auch eigene zusätzliche Einnahmequellen erschließen könne.

Ortsbürgermeisterin Neurohr ergänzte, dass entsprechend dem Beschluss des Ortsgemeinderates verschiedene Firmen zur Abgabe eines Angebotes zur Errichtung von WEA auf Gemarkung Malborn aufgefordert worden seien. Hierbei sei auch auf das festgestellte Vorkommen von Schwarzstörchen hingewiesen worden. Als Termin zur Angebotsabgabe sei der 24.10.2012 festgelegt worden, so dass derzeit noch nicht abschließend gesagt werden könne, ob Firmen zu einer weitergehenden Untersuchung der Genehmigungsfähigkeit aufgrund der bekannten Einschränkungen bereit seien.

Neben oder ergänzend zum Bau von WEA sollte deshalb nach Auffassung von Ortsvorsteher Lauer auch an die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der gemeindlichen Gebäude, wie es vielfach auch von privaten Grundstückseigentümern praktiziert werde, gedacht werden.

Ortsbürgermeisterin Neurohr verwies darauf, dass die in der Vergangenheit erfolgten Anfragen zur Bereitstellung von Dachflächen im Rahmen langjähriger Pachtverträge für die Ortsgemeinde nur einen Überschuss von wenigen hundert Euro je Jahr ergeben hätten, so dass letztendlich wegen fehlender Wirtschaftlichkeit darauf verzichtet worden sei.

Nach Abschluss der Beratung sprach der Ortsbeirat die Empfehlung an den Ortsgemeinderat aus, die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der gemeindlichen Gebäude bzw. Grundstücke prüfen zu lassen und entsprechende Angebote einzuholen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

#### **Zu TOP 4:** (Verschiedenes / Informationen)

- a) **Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2012**  
Ortsvorsteher Lauer teilte mit, dass die kommunalaufsichtliche Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2012 erfolgt sei. Damit seien auch die Voraussetzungen erfüllt, den an die Ortslage Thiergarten angrenzenden Waldbestand der Stadt Hermeskeil zu erwerben.
- b) **Straßensperrung**  
Die Mitglieder wurden auf die geplante Sperrung der Nikolausstraße am 02.11.2012 wegen eines Polterabends hingewiesen.
- c) **Ablagerung von Grünabfällen**  
Der Vorsitzende wies darauf hin, dass es nicht hinnehmbar sei, dass Grünschnitt und dann noch in Säcken im Wald illegal abgelagert werde, da es in zumutbarer Entfernung offizielle Grünschnittannahmestellen gebe.
- d) **Arbeitseinsatz an der Grillhütte**  
Beim Arbeitseinsatz am 06.10.2012 seien verschiedene Arbeiten an der Grillhütte ausgeführt worden.
- e) **St.-Martins-Umzug**  
Ortsvorsteher Lauer wies darauf hin, dass sich der Ablauf des diesjährigen St.-Martins-Umzuges aufgrund personeller Veränderungen anders gestalten werde. Zudem könne das Abbrennen des Martinsfeuers nicht mehr neben dem Bürgerhaus erfolgen, da dieser Bereich inzwischen als Parkplatz befestigt sei.  
Deshalb soll das Martinsfeuer im Bereich der Grillhütte zusammen mit der Bretzel- ausgabe erfolgen.  
Diese Änderung sei bereits mit der Freiwilligen Feuerwehr abgestimmt.
- f) **VOB-Abnahme Parkplatz Bürgerhaus Thiergarten**  
Ortsbürgermeisterin Neurohr teilte mit, dass die VOB-Abnahme des neu hergestellten Parkplatzes am Bürgerhaus Thiergarten am nächsten Tag um 16.00 Uhr stattfinden solle und stellte eine Teilnahme anheim.
- g) **Nachbegehung Straßenbaumaßnahme „Auf der Buhs“ und „In der Träf“**  
Vom bauleitenden Ingenieurbüro Jakobs-Fuchs, Morbach, sei eine Nachbegehung der Straßenbaumaßnahme „Auf der Buhs“ sowie „In der Träf“ für Freitag, 19.10.2012, 15.00 Uhr, festgelegt worden. Auch hier stellte sie eine Teilnahme anheim.